

Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller

Warum bewegt uns Musik?

Vom Klang zur Gänsehaut –
Ein Gesprächskonzert

Einladung zum Vortrag
am Mittwoch, 12. Februar 2014,
im **Wissenschaftszentrum Bonn**

Kontakt

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Susanne Heiden
Telefon: 0228 885-2178
E-Mail: susanne.heiden@dfg.de

www.dfg.de

Vortrag
Mittwoch, 12. Februar 2014
19 Uhr

Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45
Bonn-Bad Godesberg

Warum bewegt uns Musik?

Vom Klang zur Gänsehaut – Ein Gesprächskonzert

Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller

Hochschule für Musik, Theater und Medien
Hannover

Moderation:
Dr. Jutta Rateike
Deutsche Forschungsgemeinschaft

Musik erzeugt mächtige Emotionen, sie vertieft und organisiert soziale Bindungen. Die Flöte als das älteste Musikinstrument vereint magische Elemente, uralte kollektive Erfahrungen und höchst lebendige Eigenschaften voll neuer Klänge. Unsere Emotionen beim Hören von Musik sind aber nicht einfach spontane Reaktionen: Sie können erlernt und durch Wissen intensiviert werden. Starke Emotionen, die zu einem „Gänsehauterlebnis“ führen, treten häufiger auf, wenn wir musikalische Strukturen und Muster erkennen. Besonders wirkungsvoll sind dabei überraschende Momente, die unsere musikalischen Erwartungen verletzen; aber auch unser Wissen zum Hintergrund einer Komposition kann die emotionale Wirkung des Gehörten steigern.

Das Gesprächskonzert stellt wissenschaftliche Erkenntnisse zu den Emotionen beim Musikhören vor. Am Beispiel von Flötenliteratur aus drei Jahrhunderten wird deutlich, welche Merkmale emotionale Musik auszeichnen, was physiologisch und psychologisch beim Hören von Musik geschieht und welchen Bezug diese Vorgänge zur Entwicklungsgeschichte des Menschen haben.